

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2014

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0147

Haus der Jugendverbände

- *Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2013* -

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 29.1.2014

Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist reich an einer Vielzahl von Jugendverbänden, -vereinen und -initiativen, die sich in verschiedenster Weise engagieren und durch welche viel ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Dabei stellt es bei einer Reihe dieser Vereine eine besondere Herausforderung dar, geeignete und finanzierbare Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten zu finden - was insbesondere bei zwei Pfadfindergruppen immer wieder zu Tage tritt.

Darum hat die Rathauskoalition aus CDU und SPD die Prüfung der Einrichtung eines Hauses für Jugendverbände in die Koalitionsvereinbarung aufgenommen. Daran anknüpfend hat der Stadtjugendring nun eine Bedarfsermittlung vorgenommen, welche in seinem Konzept „Haus der Jugendverbände“ aufgegangen ist.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die zur Verfügung stehenden städtischen Liegenschaften nach Objekten zu prüfen, welche entweder
 - a) geeignet erscheinen, möglichst einen Großteil der im Konzept genannten Raumwünsche mit einer Gesamtfläche von 1250 m² unterzubringen, oder
 - b) zumindest die wichtigsten im Konzept genannten Raumwünsche erfüllen können (Konferenzraum, Gruppenräume, Büro- und Lagerräume), wobei ein Flächenbedarf von mindestens 500 – 750 m² (je nach Raumzuschnitten) zweckdienlich erscheint.
 2. bei geeigneten Objekten ferner zu prüfen
 - a) wie hoch die ungefähren Anschaffungskosten der im Konzept genannten Ausstattung für die bei der entsprechenden Liegenschaft umsetzbaren Punkte betragen könnten (ohne den Transporter),
 - b) welcher Personalaufwand jeweils zur Verwirklichung der umsetzbaren Punkte des Konzepts von Nöten sein dürfte, und
 - c) wie hoch die zu erwartenden weiteren laufenden Kosten in etwa ausfallen dürften.
-

Der Magistrat wird gebeten, unverzüglich

1. die zur Verfügung stehenden städtischen Liegenschaften nach Objekten zu prüfen, welche entweder
 - a) geeignet erscheinen, möglichst einen Großteil der im Konzept genannten Raumwünsche mit einer Gesamtfläche von 1250 m² unterzubringen, oder
 - b) zumindest die wichtigsten im Konzept genannten Raumwünsche erfüllen können (Konferenzraum, Gruppenräume, Büro- und Lagerräume), wobei ein Flächenbedarf von mindestens 500 – 750 m² (je nach Raumzuschnitten) zweckdienlich erscheint.
2. bei geeigneten Objekten ferner zu prüfen
 - a) wie hoch die ungefähren Anschaffungskosten der im Konzept genannten Ausstattung für die bei der entsprechenden Liegenschaft umsetzbaren Punkte betragen könnten (ohne den Transporter),
 - b) welcher Personalaufwand jeweils zur Verwirklichung der umsetzbaren Punkte des Konzepts von Nöten sein dürfte, und
 - c) wie hoch die zu erwartenden weiteren laufenden Kosten in etwa ausfallen dürften.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2014

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2014

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister